

# Jugend trainiert für Olympia Triathlon 2011– Landesfinale Schultriathlon in Winnenden

## Platz 9 für die Johann-Andreas-Rauch-Realschule



Katharina Stellmacher, Markus Heine, Johanna Feuerstein, Lara Beck, Simon Fentzl, Fabian Haas

**Am Mittwoch, den 20. April 2011 fand in Winnenden das erste Landesfinale im Schultriathlon statt. Diese als „Jugend trainiert für Olympia“ ausgerichtete Veranstaltung wurde initiiert von Stephan Vuckovic, dem Silbermedaillensieger bei den Olympischen Spielen in Sydney. Der Schirmherr begrüßte gemeinsam mit Jugendreferent Reimund Mager 108 Teilnehmer beim "Swim and Run".**

Aus 18 unterschiedlichen Schulen von ganz Baden-Württemberg fuhren die Lehrer mit ihren Schützlingen ins Wunnebad nach Winnenden, um an diesem lauen Frühlingstag einen schönen und fairen Wettkampf im Sinne des Olympiagedankens zu absolvieren.

Darunter war auch die Johann-Andreas-Rauch-Realschule Wangen, die mit 7 Schülern (Fabian Haas, Markus Heine, Simon Fentzl, Johanna Feuerstein, Lara Beck, Katharina Stellmacher und als mentale Unterstützung Lara Englert) und 2 Lehrern (Frau Fricker und Herr Fentzl) angereist war. Die meisten davon hatten bereits erste Triathlonerfahrungen durch die örtlichen Vereine. Das Team aus Wangen erreichte den guten Platz 9 und konnte sich somit im Mittelfeld positionieren. Wenn man bedenkt, dass beispielsweise die Sieger aus Pfullingen und Mengen durch die Schulen bereits optimale Trainingsbedingungen besitzen, so ist das ein sehr gutes Ergebnis. Die Siegergruppe aus Pfullingen vertritt Baden-Württemberg im September beim Bundesfinale in Berlin.

Der Schultriathlon darf um diese Jahreszeit aufgrund der Temperaturen nur als Swim and Run ausgerichtet werden. Die drei weiblichen und drei männlichen Athleten mussten im 50m-Sportbecken zwei Bahnen schwimmen, sich in der Wechselzone schnell Schuhe und Startnummern anziehen und sich dann auf die 1,5km lange Laufstrecke begeben. Das Schöne an diesem Wettkampf war, dass jede Schule als Team startete und somit auch nur geschlossen zu mindestens viert auf die Laufstrecke durften. Im Ziel zählte nicht die Einzelleistung, sondern der Viertplatzierte eines jeden Teams. Die Schüler durften sich zu jeder Zeit gegenseitig helfen. Absprachen und gemeinsame Strategiefindungen waren also unabdingbar.

Dieser Teamgeist ist für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler ebenso wichtig wie Einzelleistungen. Bei diesem Wettkampf zählte jedenfalls nur eines: gemeinsam sind wir stark!



Als besonderes „Bonbon“ hat der Olympia-Silbermedaillengewinner im Triathlon des Jahres 2000 in Sydney, Stephan Vuckovic, die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen.